

Ressort: Finanzen

Bericht: Fusion von BASF-Tochter Wintershall und Dea vor Abschluss

Kassel, 07.12.2017, 15:56 Uhr

GDN - Der Chemiekonzern BASF steht unmittelbar davor, einen neuen deutschen Öl- und Gasriesen zu formen. Die angedachte Fusion der BASF-Energetochter Wintershall mit der Dea-Gruppe stehe vor dem Abschluss, berichtet das "Handelsblatt" unter Berufung auf Londoner Bankenkreise.

Vor knapp zwei Wochen hatte BASF erstmals über den möglichen Zusammenschluss seiner Energiesparte mit dem in Dea gebündelten Öl- und Gasgeschäft der Investmentgesellschaft Letter One des russischen Milliardärs Mikhail Fridman informiert. Analysten schätzen den Marktwert eines Gemeinschaftsunternehmens Wintershall Dea auf mehr als 14 Milliarden Euro. BASF dürfte an dem neuen Konzern, der mehr als 4,3 Milliarden Euro umsetzt und etwa 210 Millionen Barrel (159 Liter) Öl- und Gas pro Jahr fördert, zunächst mindestens zwei Drittel des Kapitals halten. Mittelfristig ist auch ein Börsengang denkbar. BASF könnte sich so komplett von seinem Energiegeschäft trennen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98862/bericht-fusion-von-basf-tochter-wintershall-und-dea-vor-abschluss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com